

## Beim Paint-Ball hat der TuS Riesenspaß

Arne Niemeyers Tagebuch aus Polen

Lübbecke (WB). Der TuS N-Lübbecke befindet sich jetzt schon acht Tage im Trainingslager in Polen. Neuzugang Arne Niemeyer führt Tagebuch. Sein dritter Bericht:

Hallo TuS-Fans,

gestern hatten wir im Trainingslager großen Spaß. Wir haben auf einer richtigen Anlage »Paint-Ball« gespielt und das hat allen Spielern sehr viel Freude bereitet. Ich bin zwar sehr oft getroffen worden, habe aber auch selbst reichlich Treffer setzen können. Im entscheidenden Duell (wir haben wie beim Fußball Alt gegen Jung gespielt) hat sich dann leider die Erfahrung der älteren Spieler durchgesetzt.

Auf der Rückfahrt zum Hotel konnten alle Spieler noch von ihren Erlebnissen erzählen, so dass ich mir sicher bin, dass wir das auch noch mal in Deutschland gemeinsam mit der Mannschaft spielen werden. Diese »Teambuilding-Maßnahme« war jedenfalls ein voller Erfolg und hat uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt.

Nach dem Vormittagstraining

am Mittwoch hatte Patrik uns für den Nachmittag trainingsfrei gegeben, was viele Spieler zu einem Einkaufsbummel oder zur Besichtigung der Innenstadt von Kielce nutzten.

Am Abend haben wir uns dann noch gemeinsam das WM-Qualifikationsspiel zwischen Aserbaidschan und Deutschland angeschaut.

Gestern Abend begann für uns mit der Teilnahme beim Kielce-Cup der letzte Teil des Trainingslagers. Mit den Gastgebern, um den polnischen Nationaltrainer Bogdan Wenta, wartete gleich ein schwerer Brocken auf uns.

Unsere polnischen Spieler wollen ihre Klasse in ihrem Heimatland natürlich besonders unter Beweis stellen. Aber auch wir anderen Spieler wollen unserem Trainer zeigen, dass wir ein fester Bestandteil der Mannschaft sind. In drei Wochen steigt schon unser erstes Pflichtspiel, so dass der Konkurrenzkampf um die Stammplätze in vollem Gange ist.

Ich hoffe, dass wir uns am Wochenende sehr gut verkaufen werden und uns weiter Selbstvertrauen für die bevorstehende Saison holen können.

Euer Arne Niemeyer

## FCO-Fanbus ändert den Abfahrtsort

Oppenwehe (WB). Der FC Oppenwehe nimmt am kommenden Wochenende an den Westfalenmeisterschaften der Ü32-Fußballer teil. Der Fanbus des FCO fährt am kommenden Samstag, 22. August, um 6.45 Uhr an der Gaststätte Meiers Deele ab.

## FUSSBALL

**Altkreis Lübbecke (Les).** Auch die Fußballfrauen haben inzwischen den Spielbetrieb aufgenommen. In der neuen Frauen-Kreisliga Minden 1b unterlag die SpVgg Union Varl der SG Gehlenbeck/Espelkamp mit 0:6.

### Kreisliga C Gr. 1

TuS Oppendorf - Pr. Oldendorf II	3:1
1. TuS Oppendorf	2 2 0 0 5:2 6
2. Pr. Espelkamp III	1 1 0 0 6:1 3
3. SpVgg Union Varl II	1 1 0 0 5:0 3
4. SG BW Vehlage	1 1 0 0 4:1 3
5. TuS Levern II	1 1 0 0 2:0 3
6. SuS Holzhausen II	0 0 0 0 0:0 0
7. TuS Gehlenbeck II	0 0 0 0 0:0 0
8. TuS Tonnenheide II	0 0 0 0 0:0 0
9. SSV Pr. Ströhen II	1 0 0 1 1:2 0
10. FC Lübbecke II	1 0 0 1 0:2 0
11. OTSV Pr. Oldendorf II	2 0 0 2 2:7 0
12. SV Boringhausen II	1 0 0 1 1:6 0
13. Holsener SV	1 0 0 1 0:5 0

### Frauen Kreisliga 1b

Union Varl - SG Gehlenb./Espelk.	0:6
1. SG Gehlenb./Espelk.	1 1 0 0 6:0 3
2. BSC Blasheim	0 0 0 0 0:0 0
3. Bunder SV	0 0 0 0 0:0 0
4. Eintr. Tonnenheide	0 0 0 0 0:0 0
5. FC Oppenwehe	0 0 0 0 0:0 0
6. HSC Alswede II	0 0 0 0 0:0 0
7. HSC Alswede II	0 0 0 0 0:0 0
8. Pr. Espelkamp	0 0 0 0 0:0 0
9. SG BW Vehlage	0 0 0 0 0:0 0
10. SG Bruchm.-Muckum	0 0 0 0 0:0 0
11. SV Hüll.-Oberbach	0 0 0 0 0:0 0
12. SV Röhdinghausen	0 0 0 0 0:0 0
13. VfL Frothheim	0 0 0 0 0:0 0
14. Union Varl	1 0 0 1 0:6 0

## IN EIGENER SACHE

Eine weitere Seite Lokalsport-Lübbecke finden Sie, lieber Leser, im Anschluss an den heutigen überregionalen Sport.

## Faustballer des MTV Diepenau unter Flutlicht

Turniere in der Zeit vom 14. bis 16. August

Diepenau (WB). Das traditionelle »Faustball-Flutlicht-Turnier« des MTV Diepenau hat am Freitag auf der vereinseigenen Anlage am Amtsholz begonnen.

Insgesamt 63 Mannschaften aus 25 Vereinen haben zu dieser Veranstaltung ihr Kommen zugesagt. Das stärkste Aufgebot stellt neben dem Gastgeber der Wardenburger TV mit acht und der TSV Essern mit sechs Mannschaften.

Das Faustball-Flutlicht-Turnier startet an diesem Samstag um 13.30 Uhr mit den Qualifikationsspielen in den Kategorien Männer - offen, Frauen - offen, Männer -

Altersklasse 35/45, Altersklasse 55, Hobbyklasse und Jugendklasse. Um 19 Uhr beginnt unter Flutlicht die Endrunde mit abschließender Siegerehrung, und ab 21 Uhr steht im Zelt die traditionelle Faustball-Fete auf dem Programm. Der Sonntag beginnt mit einem Frühstück ab 8 Uhr für die anwesenden Mannschaften, ehe das Faustball-Pokal-Turnier für die verschiedenen Klassen (Frauen und Männer-offen, sowie Männer-Kreis-Bezirk) um 9.30 Uhr startet. Die Endrunde für die qualifizierten Teams schließt sich ab 13 Uhr an.

## Tennis-Bundesliga: das große Finale im Abstiegskampf



Wird er heute zum Schlüsselspieler? Franz Stauder wird es aller Voraussicht nach mit dem bislang noch ungeschlagenen Italiener Stefano Galvani zu tun bekommen – und um auf Nummer sicher zu gehen, müsste der TVE 6:0 gewinnen. . . . Fotos: Ingo Notz

# Alles oder Nichts: TVE will das Wunder Klassenerhalt schaffen

Espekkamp gastiert beim Bremerhavener TV – Dreikampf um die Rettung

Von Ingo Notz

Espekkamp (WB). Ein Traum wird heute in der Nordsee-Wesermündung versenkt: Mit einem spektakulären Finale geht die 38. Saison der Tennis-Bundesliga zu Ende. Mittendrin: der TV Espelkamp. Der Aufsteiger tritt ab 13 Uhr zum großen Abstiegsfinale beim Ligenletzten Bremerhavener TV an.

Die Situation (siehe Kasten) ist klar: Espelkamp hilft nach der sportlich sehr zweifelhaften Wettbewerbsverzerrung am vorletzten Spieltag, als der gesicherte TC Amberg gegen Bremerhaven eine im Vergleich zum Auftreten in Espelkamp gerade einmal drittklassige Reisegruppe zum Abschieden aufgebieten hatte, nur ein Sieg beim Schlusslicht, das plötzlich wieder im Rennen ist – und der dritte Abstiegs kandidat Neuss darf auch nicht gegen Mannheim gewinnen. Wobei auch für Mannheim schon die Saison gelaufen ist – aber an eine Wiederholung der »üblichen« Geschichte des vergangenen Spieletages und erneute »Punktgeschenke« für die deutlich namhaftere Konkurrenz will in Espelkamp keiner glauben. Fakt ist: Gewinnt Neuss, müsste Espelkamp höher gewinnen. Unwahrscheinlich – aber eben nicht unmöglich.

Und genau deshalb haben die Espelkamper alles daran gesetzt, mit einer möglichst schlagfertigen Mannschaft aufzulaufen. Da Ivan



Brehält er auch verletzt den Durchblick? Eric Prud'homme spielt trotz eines Sehnenanrisses im Fuß.

Navarro in Vigo noch im Doppelturnier ist, haben die TVEler ihre brasilianische Wühlmaus aus dem Sandhut gezaubert: Thiago Alves haben die Espelkamper gestern Nachmittag um kurz nach 15 Uhr vom Bremer Flughafen abgeholt. Sein Einsatz war möglich geworden, da er bei einem Turnier in Brasilien früh ausgeschieden war. In der Nacht zu Freitag hat er daraufhin einen Flug genommen – und steht dem TVE damit heute zur Verfügung. Nachteile wie Jetlag befürchtet Tobias Löhbrink in dem Fall nicht: »Er ist ja Business

Class geflogen – da konnte er schlafen...!«

Relativ entspannt gehen die Espelkamper auch mit dem Verletzungsfall Eric Prud'homme um. Der Franzose, der an einem Sehnenanriss im Fuß laboriert, riskiert alles, um »seinem« TVE im größten Match der Vereinsgeschichte beizustehen. »Eric ist gut drauf, er macht ständig Sprüche, ein gutes Zeichen«, meldete Tobias Löhbrink gestern. »Klar ist er noch angeschlagen, klar ist der Kopf nicht frei – aber für ein bisschen Tennis spielen wird es hoffentlich reichen!«

Damit gehen die Espelkamper mit Thiago Alves als Spitzenspieler, dem Spanier Pablo Santos-Gonzales als Nummer zwei und Eric Prud'homme als Nummer drei ins Rennen. Voraussichtlich wird Franz Stauder für das letzte Einzel den Vorzug vor André Begemann bekommen – »Bege« könnte dann frisch im Doppel eingesetzt werden.

Die Bremerhavener Seelöwen treten voraussichtlich mit Sergio Roitman (Argentinien/133. der Weltrangliste), Rui Machado (Portugal/112), und dem bisherigen Erfolgsgaranten Stefano Galvani (Italien/329), der auf eine 5:0-Bilanz verweisen kann, an. Der vierte Einzelspieler wird kurzfristig bekannt gegeben. Und da haben die Gastgeber etliche starke Alternativen. Da Olympiasieger Nicolas Massu in Brasilien noch im Turnier ist, Bremerhaven aber alle (finanziellen) Kräfte bündeln

will, um den Klassenerhalt zu schaffen, deutet einiges auf die eigentliche Nummer eins des BTV hin: Der Rumäne Viktor Crivoi ist derzeit die Nummer 78 der Welt und steht damit höher als alle Espelkamper. Bei dieser Konstellation käme es zu Einzelduellen zwischen Crivoi und Alves, Roitman und Santos, Machado und Prud'homme sowie dem ungeschlagenen Galvani und Franz Stauder – hieß im Klartext: In drei der vier Einzeltrüfen die TVEler auf in der Weltrangliste höher notierte Gegner. Und doch – mit der Erinnerung daran, dass sie im Vorjahr mit einem legendären 5:4-Kampfsieg eben gegen Bremerhaven den

»Ich habe es im Blut: Wir gewinnen!«

Tobias Löhbrink  
Trainer TV Espelkamp

Meistertitel und Aufstieg perfekt gemacht haben – glauben die Espelkamper fest an ihre minimale Chance. Immer darauf hoffend, dass beim Parallelfinale in Neuss alles fair zugeht und Ex-Meister Mannheim, für den die Saison gelaufen ist, sich nicht abschießen lässt.

Wenn den Espelkampern dann das Wunder gelingen sollte und der krasseste Außenseiter der Bundesliga an diesem Samstag völlig überraschend noch in letzter Sekunde den Klassenerhalt schaffen sollte, dann würde es wohl eine lange Nacht: »Dann geht es direkt zum Lübbecke Bierbrunnenfest – und zwar mit offenem Ende!«, verspricht der Teamchef einen denkwürdigen Feierabend. Und die Chancen stehen laut Löhbrink-Gefühl nicht schlecht: »Ich habe es im Blut: Wir gewinnen!«

## SO BLEIBT DER TVE ERSTKLASSIG

Der TV Espelkamp-Mittwald braucht in Bremerhaven voraussichtlich einen Sieg und Schützenhilfe, um den rettenden Platz acht zu erreichen. Ein Unentschieden würde nur reichen, wenn Neuss daheim gegen den Tabellenfünften Mannheim verliere.

Die Blau-Weißen haben es als einziger der drei Abstiegs kandidaten selbst in der Hand, den Klassenerhalt zu schaffen. Gewinnt Neuss 6:0, sind Espelkamp und Bremerhaven sicher abgestiegen. Gewinnt Neuss 5:1, könnte Espelkamp nur ein 6:0 reichen –

dann würden Match-/Satz- und Spieldifferenz entscheiden. Bremerhaven wäre auch dann sicher weg. Wenn Neuss 3:3 spielt, würde dem TVE ein Sieg, egal in welcher Höhe, reichen – während Bremerhaven zum mindestens mit 5:1 die Oberhand behalten müsste, dann würde die Spieldifferenz entscheiden. In dieser Rubrik hat der TVE derzeit die Nase vorn – was ihm nichts bringt, da im Fall von Punktgleichheit mit Neuss Espelkamp am Ende immer das schlechtere Spielverhältnis haben wird. . .

## Aktuelles Stichwort

### Bremerhavener Tennisverein 1905

Seit mehr als 100 Jahren wird im BTV Tennis gespielt. Nach Kriegsende erfolgte 1946 die Neugründung. 1993 gelang den Herren der Aufstieg in die Regionalliga. Nach sechs Jahren wurde die Perspektive mit der Gründung des Fördervereins deutlich verbessert. Im selben Jahr gelang der Aufstieg in die neu geschaffene 2. Bundesliga, in der der Bremerhavener TV seit 2004 zusammen mit dem TV Espelkamp aktiv war. 2004 wurde Bremerhaven Vierter, Espelkamp Zwei-

ter: Das direkte Duell ging mit 5:4 an den TVE. 2005 gewann der BTV 5:4 gegen den TVE und wurde Dritter, direkt vor Espelkamp. 2006 verlor der TVE zuhause mit 4:5 gegen den BTV und beendete die Serie als Dritter hinter Vizemeister Bremerhaven. 2007 unterlag der TVE mit 1:3, wurde Vierter, Bremerhaven erneute Zweite. 2008 sicherte sich der TVE dann mit einem 5:4 am letzten Spieltag gegen Bremerhaven den Zweitligatitel – aufsteigen durften beide Vereine.